

„NEUES VON DEN ZEITGEISTERN“ im Juni 2013



Liebe Zeitgeister, liebe Freunde unseres Projekts,

hier ist der erste RUNDBRIEF Ihres Steuerungsteams.

Sie spenden von einem in unserer Gegenwart besonders knappen und kostbaren Gut (Ihrer Zeit) für Dienste an Ihren Mitmenschen, für Dienste, die nicht mit Geld zu bezahlen sind.
Dafür ein herzliches Dankeschön!

Wir hatten (und haben!) aber einen Traum, der darüber noch hinaus geht:

In der kalten Anonymität der Städte möchten wir ganz behutsam ein zartes Netz von Vertrautheit knüpfen, Wiedererkennen auf Straßen und Plätzen, ein freundliches Zunicken, Lächeln, „wie geht's“, statt/neben der kühlen Zeitökonomie.

Kurz innehalten bei einer Begegnung.

Langfristig das Gefühl: In dieser Stadt bin ich nicht allein - wenn ich das nicht wünsche. In dieser Stadt bin ich nicht allein, wenn ich einmal jemanden brauche. In dieser Stadt ist niemand allein, wenn er einen kleinen Dienst, ein Lächeln, eine warme Hand nötig hat.

Zum „Wiedererkennen“ muss man sich aber zunächst kennen!!

Wir hatten geglaubt, wenn wir unsere Zeitgeber vierteljährlich zu gemeinsamem Feiern, gemeinsamem Plausch, zum Erfahrungsaustausch usw. einluden, würde sich das wie von selbst ergeben; das war ein Irrtum, unserer Einladung folgten immer weniger Gäste, das Angebot „Cafe' Zeitgeist“ ist vorläufig auch eingeschlafen.

Woran liegt das? Nur ein Zeitproblem? Nicht konkurrenzfähig zu anderen Unterhaltungsangeboten?

Bitte helfen Sie uns, teilen Sie uns mit, was wir nach Ihrer Ansicht anders machen sollten - jede Antwort hilft uns weiter!

Wir haben uns auch selbst Gedanken gemacht, mit welchen Aktivitäten wir uns unserem Ziel nähern könnten und auch hier sind Sie ganz herzlich eingeladen, uns Vorschläge zu machen.

Wir möchten Referenten einladen zu Themen, die Sie interessieren könnten. Momentan sind wir auf das Thema „Sicherheit“ gekommen, das nicht nur für Ihre Zeitnehmer - soweit diese nicht selbst kommen können, sind Sie sozusagen Multiplikatoren - sondern auch für Sie selbst relevant sein könnte.

Mehr dazu unter „Veranstaltungen“.

Und wir möchten mit diesem RUNDBRIEF, der jedes Quartal erscheint, mit Ihnen in Kontakt kommen.

Der RUNDBRIEF wird etwa folgende Themen enthalten:

- Neuigkeiten aus dem Steuerungsteam
- Ein interessantes Fallbeispiel
- Veranstaltungshinweise
- Termine
- Interessante Adressen

Neuigkeiten aus dem Steuerungsteam

- Für alle, die es noch nicht erfahren haben: Die „ZEITGEISTER“ haben im Dezember letzten Jahres den Ehrenamtspreis der evangelischen Landeskirche Bayern erhalten!
- Das Steuerungsteam hat ein neues Mitglied: Jochen Kippe, den Ehemann von Monika Kippe. Jochen verantwortet die Finanzen der ZEITGEISTER.
- Aufkleber und Kühlschrankschrankmagnete mit unseren Kontaktdaten sowie ein neuer Flyer sind in Arbeit. Sie erhalten das Material, sobald es fertig ist, zum eigenen Gebrauch und zum Weitergeben.
- Die Stadt Unterschleißheim hat dankenswerterweise für das laufende Jahr wieder 6.000,00 Euro für unsere Koordinationskraft Anja Lekies bewilligt.
- Das ZEITGEISTER -Projekt wird in der Mitgliederzeitung des Dekanatsbezirks München in einem Artikel vorgestellt. Diese Zeitung liegt dem Kirchgeldbescheid bei, der demnächst an alle evangelischen Kirchenmitglieder versandt wird.
- Heutiger Stand: momentan stehen 47 Zeitgeber/innen 48 Zeitnehmer/innen zur Verfügung.

Geplante Veranstaltungen

- Ein Infostand steht am Samstag, den 07.09.2013 ab 10:30Uhr am Rathausplatz. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.
- Es gibt die Idee zu einer Veranstaltung mit der Polizei München zum Thema Sicherheit im Alltag für Personen und Wohngebäude/Wohnungen. Wenn Sie sich dafür interessieren, freuen wir uns über eine kurze Mitteilung (E-Mail, Telefon oder persönlich).
- Wir planen einen „Neujahrsempfang mit musikalischem Hintergrund“, zu dem Sie schon jetzt herzlich eingeladen sind.

Abschied

Wir sind immer noch traurig, dass uns ganz plötzlich, mitten aus dem Leben, Harald Sasse am 6. März 2013 verlassen hat. Wir haben einen liebenswürdigen, immer hilfsbereiten und interessanten Menschen verloren. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Frau Sibylle und seinen beiden Söhnen Steffen und Tobias.

Suche / biete

Wir suchen derzeit auf Grund von verstärkter Nachfrage dringend nach Leihomas/opas oder Familienpaten um Familien mit kleinen Kindern etwas im Alltag zu unterstützen.

Liebe Zeitgeister, liebe Freunde unseres Projekts,

wir hoffen und wir wünschen uns, dass unser RUNDBRIEF Ihnen gefällt. Wir möchten Sie auf diesem Wege über unsere Arbeit informieren und, wenn möglich, Sie auch daran teilnehmen lassen. Viele Menschen haben oft viele gute Ideen, weil doch jeder einzelne ein ganz eigenes, individuelles Umfeld hat und ganz eigene Beobachtungen dort macht. Wir sind offen dafür!

Es ist unser gemeinsames Interesse, den Menschen in Unterschleißheim, die das wünschen und brauchen, kleine gegenseitige Hilfsdienste zur leichteren Bewältigung des Alltags anzubieten, ganz unabhängig von Konfession, Geschlecht, Herkunft oder Staatsangehörigkeit.

Bitte sprechen Sie mit uns bei Fragen, Kritik oder Anregungen!

Ihr Steuerungsteam